

Praxiseinsatz 2009, Teil 12: Softshelljacken: dehnbar, bequem und vielen Wettern gewachsen!

W&A
Marketing & Verlag
GmbH
Wandermagazin

Rudolf-Diesel-Str. 14
53850 Niederkassel
Tel.: 0228/45 95-10
Fax: 0228/45 95-199
eMail: post@
wandermagazin.de

www.wandermagazin.de

Wir waren wieder für Sie im Einsatz!

Im letzten Teil der 2009er Praxistests geht es um Softshelljacken.

Mittlerweile hat sich das weiche, universell einsetzbare, wasserabweisende und oft auch winddichte Material am Markt einen festen Platz erobert. Jacken aus Softshell sind beim Wandern für fast alle Touren geeignet und ausreichend.

Doch die Palette ist weitgespannt. Einen kleinen Einblick gibt unser diesjähriger Praxistest. Folgende Produkte waren im Softshelltest dabei: für die Damen das **W's Guide Jacket** von **Patagonia** und die **Bella Softshell Vest** von **Columbia**. Bei den Herrenmodellen nahmen das **Kabru M SFS 2/1 Jacket** von **Salewa**, das **M's Astron Hooded Jacket** von **Mountain Equipment** und das **M's Hightail™ II Full Zip Jacket** von **Columbia** am Test teil.

Unter folgenden Bedingungen haben wir diese Produkte getestet:

Region: deutsche Mittelgebirge
(Harz, Rheinburgenweg, Rheinsteig, Moseltal, Eifelsteig, Siegerland, Taunus und Pfälzer Wald)
Slowakei (Hohe Tatra, Niedere Tatra, West-Tatra)

Strecken: zwischen 5 und 27 km
bis zu 1100 Höhenmeter einfach pro Tag

Temperaturen: zwischen -14°C und +32°C

Wetter: trocken, sonnig, bedeckt, Nieselregen, Schauer, Dauerregen, Schneefall

Zeitraum: November 2008 bis Oktober 2009
(Mindesttestdauer: 3 Monate)

Unser Test ist nicht als konkurrierender Vergleich ausgelegt, da die von uns unter die Lupe genommenen Produkte nicht immer für identische Bedingungen entwickelt worden sind.

Die jeweils betroffenen Hersteller haben keinerlei Einfluss auf die Durchführung und das Ergebnis der Tests.

Wir haben uns bemüht, die Vor- und Nachteile der Produkte, die uns während des Langzeittests aufgefallen sind, so objektiv wie möglich darzustellen. Oberstes Ziel der Studie war es, möglichst umfassende und praxisnahe Informationen zum jeweiligen Ausrüstungsgegenstand zu bieten.

Im Folgenden stellen wir die getesteten Produkte kurz mit Foto und den Informationen der Hersteller, sowie mit Angabe des aktuellen Ladenpreises und des von uns ermittelten Gewichts vor, bevor wir unsere Erfahrungen auflisten.

Es sieht trüb aus oder ist recht windig? Kein Grund auf eine geplante Wandertour zu verzichten oder sich unbedingt mit einer schweren Regenjacke abzuschleppen. Softshells bieten bei fast jeder Wetterlage ausreichend Schutz. Es gibt die dehnbaren Allrounder inzwischen in vielen Varianten, von denen wir einige im Test vorstellen.



Salewa Kabru M SFS 2/1 Jacket

Salewa Kabru M SFS 2/1 Jacket (Alpine Extreme Linie), Herrenmodell

- robuste, leichte Softshell Jacke
- winddicht durch Stormwall Laminat
- durch DWR Behandlung wasserabweisend
- ergonomische Schnittführung
- abnehmbare Ärmel verwandeln Jacke zur Weste
- 2 seitliche RV Einschubtaschen
- 1 RV Brusttasche
- Ärmelbündchen mit Klettverschluss
- 1 Netz-Innentasche
- am Saum Kordelzug mit Schnellverschluss
- gute Abriebfestigkeit

Material: 90% Polyester, 10% Elasthan

Membran: 100% Polyurethan

Pflege: Schonwäsche bis max. 30°C, Trocknernutzung nicht möglich

Gewicht (54): 624 g

Ladenpreis: 169,95 €

www.salewa.de

Columbia Hightail™ II Full Zip, Herrenmodell

(Titanium Linie)

- leichte, dehnbare Sommersoftshelljacke
- Stretcheinsätze unter den Armen und im Schulterbereich
- elastische Ärmelbündchen
- wasserabweisend und atmungsaktiv
- ergonomische Schnittführung, optimaler Bewegungsfreiheit
- 2 RV Brusttaschen
- Ärmelbündchen mit Klettverschluss
- am Saum Kordelzug mit Schnellverschluss
- 3 Schlaufen zum schnellen Einknüpfen in Hardshell Jacken
- Reflektoraufdruck für erhöhte passive Sicherheit

Material: 100% Polyester Stealth Stretch™ softshell II, Stretcheinsätze: 94%

Nylon, 6% Elasthan Summitteer™ stretch Twill WR

Pflege: Schonwäsche bis max. 30°C, Trocknernutzung möglich

Gewicht (XL): 422 g

Ladenpreis: 139,95 €

www.columbia.com



Columbia M's Hightail™ II Full Zip

Mountain Equipment M's Astron Hooded Jacket (Herrenmodell)

- robuste, leichte Softshell Jacke aus Polartec® Powershield®
- wasser- und windabweisend, atmungsaktiv
- Schnitt für optimale Bewegungsfreiheit
- unter den Armen Polartec® Powerstretch Einsätze
- 2-fach verstellbare Kapuze
- Schlaufe zum Einrollen der Kapuze
- 2 seitliche RV Einschubtaschen
- elastische Ärmelbündchen
- am Saum Kordelzug mit Schnellverschluss
- weiches Microfleece Innenfutter

Material: 70% Polyester, 30% Nylon;

Stretcheinsätze: 88% Polyester, 12% Spandex

Pflege: Schonwäsche bis max. 30°C, Trocknernutzung nicht möglich

Gewicht (XL): 444 g

Ladenpreis: 229,90 €

Mountain Equipment M's Astron Hooded Jacket www.mountain-equipment.de





Patagonia W's Guide Jacket

Patagonia W's Guide Jacket (Damenmodell)

- strapazierfähige Allround Softshell Jacke
 - wasser- und windabweisend, atmungsaktiv
 - körpernaher Schnitt
 - elastisches 4-Wege Material sorgt für sehr gute Bewegungsfreiheit
 - Veloursfutter im Kragen, Kinnschutz
 - angeschnittene Ärmel
 - 2 seitliche RV Einschubtaschen
 - 1 RV Ärmeltasche
 - Ärmelbündchen mit Klettverschluss
 - am Saum Kordelzug mit Schnellverschluss
 - weiches Innenfutter bietet optimalen Komfort
 - im Common Threads Recycling Programm wiederverwertbar
- Material: 258g 70-Denier Material aus 92% Doubleweave Polyester (47% recycelt) und 8% Spandex mit DWR Imprägnierung*
Pflege: Schonwäsche bis max. 40°C, Trocknernutzung möglich
Gewicht (XL): 526 g Ladenpreis: 150,00 €
www.patagonia.com

Columbia Bella Botanic Softshell Vest (Titanium Linie) (Damenmodell)

- leichte, bequeme Softshellweste
- wasser- und windabweisend, atmungsaktiv
- körpernaher Schnitt
- Stretchgewebe sorgt für optimale Bewegungsfreiheit
- 2 RV Einschubtaschen
- 1 Innentasche mit Klettverschluss
- am Saum Kordelzug mit Schnellverschluss
- vordere Innenseite mit angerautem Microfleecefutter

Material: doppelt gewebtes Waypoint™ Softshell aus 51% recyceltem Polyester, 46% Polyester, 3 % Elasthan
Pflege: Schonwäsche bis max. 30°C, Trocknernutzung möglich
Gewicht (XL): 298 g Ladenpreis: 69,95 €
www.columbia.com



Columbia Bella Softshell Vest

1. Einsatzbereich, Material und Ausstattung:

Ob Wind, Sonne, Nebel oder Nieselregen - mit der richtigen Softshelljacke kann eigentlich wenig schief gehen. Aber die Vielfalt ist inzwischen sehr groß geworden. Im Test vertreten das **Kabru SFS 2/1 Jacket** von **Salewa** und das **W's Guide Jacket** von **Patagonia** die mittelschweren Softshelljacken, die besonders auch bei kühlem Wetter zum Einsatz kommen. Dagegen sind das **M's Astron Hooded Jacket** von **Mountain Equipment** und das **M's Hightail™ II Full Zip Jacket** von **Columbia** sowie die **Bella Softshell Vest** von **Columbia** dem Lager der superleichten und dünnen Softshelljacken zuzuordnen, die v.a im Sommer an windigen Tagen zuverlässigen Schutz bieten.



Salewa Kabru M SFS 2/1 Jacket

Vielleicht am universellsten einzusetzen ist das **Kabru SFS 2/1 Jacket** von **Salewa**. Hier kann man per Reißverschluss die Ärmel an der Schulter abtrennen und einfach und schnell die Jacke in eine Weste verwandeln. Besonders bei wechselhaften Bedingungen erweist sich das als sehr praktisch. Die RVs sind gut abgedeckt, so dass beim Tragen mit Ärmeln an dieser Stelle weder Wind noch Feuchtigkeit eindringen können. Die Jacke verfügt neben zwei Netzzinnentaschen auch über 3 RV Aussentaschen, die auch bei geschlossenem Hüft- bzw. Brustgurt zugänglich sind. Das Stormwall Laminat hält den Wind zuverlässig draußen, die angeraute Innenfläche hält angenehm warm.

Deutlich leichter ist das **M's Astron Hooded Jacket** von **Mountain Equipment**. Diese Softshelljacke aus Polartec® Powershield® gibt ebenfalls dem Wind keine Chance bis zum Körper vorzudringen. Zusätzliche



Mountain Equipment
M's Astron Hooded Jacket

Bewegungsfreiheit und Elastizität schaffen die unter den Armen eingesetzten Stretcheinsätze. Die sind zwar im Gegensatz zur restlichen Jacke nicht wasser- und windabweisend, aber unter den Armen ist das auch nicht wirklich nötig. Als einzige Jacke im Test verfügt das **M's Astron Hooded Jacket** über eine Kapuze, die mit zwei Kordelzügen angepasst werden kann. Zwei RV Aussentaschen komplettieren die Ausstattung der innen leicht angerauten Jacke.

Das absolute Leichtgewicht bei den Herrenjacken stellt das **M's Hightail Full Zip II Jacket** von **Columbia** dar. Ideal für Sommertouren schützt die Jacke optimal vor Wind und Nieselregen. Winddurchlässige Stretcheinsätze unter den Armen und im Schulterbereich sorgen für sehr gute Bewegungsfreiheit. Die beiden RV-Aussentaschen sind auf Brusthöhe angebracht und lassen sich auch bei geschlossenem Brustgurt bedienen.

Für die Damen stellt das **W's Guide Jacket** von **Patagonia** die Kaltwettervariante dar. Die robuste Jacke mit angerauter Innenseite hält auch bei tiefen Temperaturen warm und schützt sehr gut vor dem Wind. Dank des elastischen Materials sind der Bewegungsfreiheit kaum Grenzen gesetzt. Die beiden RV Aussentaschen bleiben auch mit Rucksack zugänglich, am linken Ärmel befindet sich eine zusätzliche kleine RV Tasche.

Deutlich wärmer sollte es für die **Bella Softshell Vest** von **Columbia** sein, zumindest wenn man die praktisch, winddichte Softshellweste solo tragen möchte. Doch auch als Zwischenlayer bewährt sich die Weste hervorragend. Zwei RV-Aussentaschen und eine versteckte Einschubinnentasche mit Klettverschluss gehören zur Ausstattung der Jacke. Die angeraute vordere Innenseite hält angenehm warm.

2. Wasch- und Trocknungsverhalten:

Alle fünf Testjacken sind problemlos in der Waschmaschine waschbar. Empfohlen wird in der Regel ein Schonwaschgang bei 30°C (**Patagonia** läßt bis zu 40°C zu). Trocknung im Trockner ist nur bei den Jacken von **Columbia** und **Patagonia** möglich, **Salewa** und **Mountain Equipment** raten dringend davon ab. Wir haben die Jacken mehrfach gewaschen und dabei unter anderem auch den Normalwaschgang angewendet, den alle Jacken unbeschadet überstanden haben. Mit handelsüblichem Waschmittel wurden die Jacken einwandfrei sauber. Die Verwendung von Weichspüler sollte unterbleiben, da dieser die Faserstrukturen verändert.

Was das Trocknen auf der Wäscheleine betrifft, so haben uns die Jacken bei idealen Bedingungen (Schatten, ca. 25°C, ca. 40% Luftfeuchte) mit recht kurzen Trocknungszeiten von ca. 2-4 Stunden nach Maschinenwäsche mit Schleudern überrascht. Im Gelände wurden die Jacken nach unfreiwilliger „Wäsche“ im Starkregen auch über Nacht trocken und konnten am nächsten Tag wieder eingesetzt werden.



Columbia M's Hightail™ II Full Zip

3. Praxistauglichkeit:

Gegen Wind und kühle Witterung haben uns die Testjacken alle sehr gut geschützt. Auch Nieselregen war für keinen Testkandidaten ein Problem. Erst heftiger Starkregen führte zur recht schnellen Durchnässung, was jedoch für diese Softshelljacken eindeutig zu erwarten ist. Hier muss man sich dann entweder mit einem Schirm schützen, oder die Softshelljacke mit einer dünnen Hardshelljacke kombinieren.

Beim **M's Astron Hooded Jacket** von **Mountain Equipment** ist uns die gute Einstellmöglichkeit der Kapuze aufgefallen. Pfiffig und einfach ist auch die Lösung, die Kapuze, wenn man sie nicht benötigt, einzurollen und per Klett als Zusatzkragen zu fixieren. Der Nutzwert der Kapuze liegt übrigens in erster Linie im Schutz des Kopfes vor Wind und Auskühlung (was oft unterschätzt wird!) und nicht im Regenschutz.



Patagonia W's Guide Jacket

Das **W's Guide Jacket** von **Patagonia** hat uns v.a. im extrem kalten Winter gut geschützt, aber die Steifigkeit des Materials verliert sich leider auch nach mehrmaligem Waschen und Tragen nicht. Zwar macht die Jacke alle Bewegungen auch auf Klettertouren prima mit, aber das Material schmiegt sich nicht so weich und soft an, wie das bei den anderen Jacken der Fall ist. Eine Rolle spielt dabei natürlich die Materialstärke, die bei dieser Ganzjahresjacke zwangsläufig dicker ausfällt als bei den Sommerjacken. Auch die Zugänglichkeit der RV-Aussentaschen ist bei geschlossenem Hüftgurt nicht bei jedem Rucksackmodell gewährleistet.

Etwas gewöhnungsbedürftig sind beim **M's Hightail™ II Full Zip Jacket** von **Columbia** die Positionen der beiden Taschen auf Brusthöhe. Die handgroßen Taschen sind dadurch aber auch mit Rucksack immer gut zugänglich. Sie können allerdings nicht als Handwärmer eingesetzt werden. Ansonsten begeistert diese Jacke durch die Leichtigkeit und dem sehr guten Windschutz.

Als idealer Begleiter für warme aber windige Touren hat sich die **Bella Softshell Vest** von **Columbia** erwiesen. Die Weste schützt den Oberkörper effektiv vor Auskühlung und kann bequem auch unter anderen (langärmeligen) Jacken als Zwischenlayer getragen werden. Sehr praktisch ist die versteckte Innentasche, in der Kleinigkeiten verstaut werden können.

Durch die abnehmbaren Ärmel hat sich das **Kabru SFS 2/1 Jacket** von **Salewa** als Allrounder für das ganze Wanderjahr ausgezeichnet. Trotz der Ärmelreißverschlüsse gibt es im Winter an den Schultern keine Kältebrücken.

Im Sommer oder bei Änderung der Höhenlage auf einer Gebirgstour kann man die Ärmel einfach abmontieren. Allerdings ist erhöhte Beweglichkeit oder im Zweifelsfall die Hilfe eines Mitwanderers nötig, denn alleine bekommt man die RVs an der Schulter nicht ganz auf (wenn man die Jacke anhat). Auch beim Wiederanmontieren muß man zunächst herausfinden, welcher Arm an welche Seite gehört, kleine Markierungen (wie es sie an einigen Zipp-off Hosen gibt) wären hier eine echte Hilfe.



Columbia Bella Softshell Vest

4. Zusammenfassung:



Salewa Kabru M SFS 2/1 Jacket

Insgesamt war der diesjährige Softshelljackentest sehr erfreulich. Die durchgehend hohe Qualität und Funktionalität der Testkandidaten hat uns vom Material Softshell wirklich überzeugt.

Die allermeisten unserer Touren hätten wir getrost nur mit einer solchen Softshelljacke ausgerüstet absolvieren könne, was Platz im Rucksack schafft. Wichtig bei der Auswahl ist aber, dass man sich überlegt zu welchen Gelegenheiten man eine Softshelljacke nutzen möchte. Denn der Test zeigt deutlich dass Gewichtsunterschiede von ca. 200 g zwischen dem mittelschweren Herrenmodell und dem leichtesten Sommerherrenmodell beachtenswert sind (und die richtig schweren Softshells waren dieses Mal im Test gar nicht dabei).

Also: vor dem Kauf sollte man genau abwägen, ob man eine expeditions-taugliche schwere Softshell braucht, oder ob auch ein mittelschweres Ganzjahresmodell oder gar eine leichte Sommersoftshell ausreicht!